

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 22 (1935)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

18 cm hergestellt, sie weisen vertikale Hohlräume auf, die mit Beton ausgegossen werden. Der Beton bildet das Tragelement. Die einzelnen Betonsäulen werden durch horizontale Riegel untereinander verbunden. Die Isoliersteine besitzen an Stelle von durchgehenden Stossfugen kanalförmige Auskehlungen, so dass automatisch hinter jeder horizontalen Steinfuge beim Ausgiessen der vertikalen Löcher ein durchgehender horizontaler Betonriegel entsteht. Da dieser den alleinigen horizontalen Verband bildet, so muss er mit Rundeisen leicht armiert werden. Der Riegel verbindet die steifen Ecken eines Hauses untereinander, und trägt bei zur hohen Tragfähigkeit der an sich schlanken Säulen. Horizontale und vertikale Wandteile sind so eng verbunden, dass sie ein engmaschiges Rahmenwerk bilden.

Aber auch ohne die Zuhilfenahme der steifen Gebäudeecken sind betonarmierte Korksteinwände von total 18 cm Stärke genügend tragfähig, um fünfstöckige Bauten auf sie abstellen zu können. Man hat nur darauf zu achten, dass sämtliche Wände genau vertikal erstellt werden und dass sämtliche Decken ebenfalls in Eisenbeton erstellt werden, damit der räumliche Zusammenhang gewahrt bleibt. Da zur Montage dieser Isoliersteine eine Sprießschalung benötigt wird, bestehend aus vertikalen Kanthölzern und horizontalen Schalungsbrettern in Abständen von zirka 1 m, so besteht genügend Garantie dafür, dass die Genauigkeit, welche in der Praxis mit diesem Montagesystem erreicht wird, den Erfordernissen entspricht.

Die Tragfähigkeit von betonarmierten Korksteinwänden ist an einer grösseren Serie von Knickversuchen ermittelt worden. Sie beträgt bei einer Mauerstärke von 18 cm = 18 Tonnen pro m<sup>2</sup> Wand, bei 15 cm = 10 t und bei 12 cm = 6 t bei achtfacher Sicherheit.

Diese Werte gelten bei einer freien Knicklänge von 2,5 m, zentralem Lastangriff und einer Erhärtungsdauer des Betons PC 300 von 28 Tagen. Eine vertikale Armierung ist in der Regel unnötig, sie würde die genannten

Werte um 10–20 % erhöhen. Die Mauerlasten werden oft überschätzt, bei zweigeschossigen Häusern betragen sie 2–3 t, bei viergeschossigen bis 10 t.

Das Korksteinmaterial, das bei der Fabrikation dieser Baukorksteine zur Verwendung gelangt, ist etwas kräftiger als das Material, in welchem die üblichen expandierten Korkplatten hergestellt werden. Trotz der erhöhten Materialfestigkeit ist seine Isolationsfähigkeit eine ganz hervorragende. Die Wärmeleitzahl beträgt:

$$k = 0,038 \text{ kcal/h, } ^\circ\text{C, m}^2.$$

Baukork lässt sich ausgezeichnet mit der Säge auf dem Bauplatz bearbeiten. Die Steine werden auf Grund eines Steinteilungsplanes auf richtige Länge zugeschnitten geliefert, so dass sie auf der Baustelle nur ausnahmsweise bearbeitet werden müssen. Nur deswegen war die Einhaltung eines grossen Formates möglich (Normalbreite 50 cm, Normallänge 100 cm). Die grossen und zugleich sehr leichten Steine sind leicht zu montieren, sie ergeben wenig Fugen und eignen sich auch zur Erstellung kleinster Mauerteile wie Fensterbrüstungen.

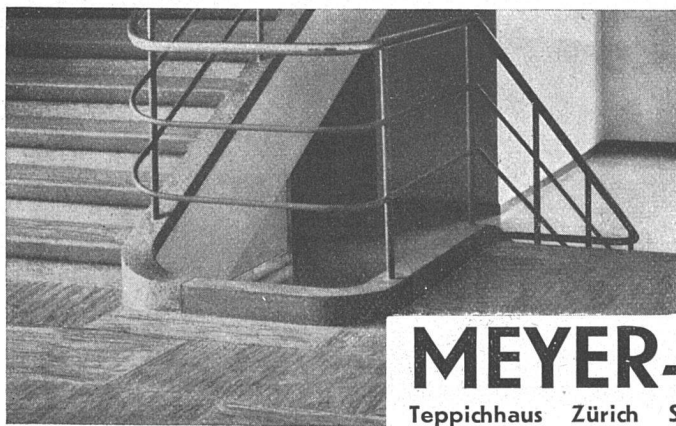
Die Wärmeisolierung von solchen Korksteinwänden ist zwangsläufig eine gute. Der Wärmedurchgang einer beidseitig verputzten Mauer beträgt

$$k = 0,65 \text{ kcal/h, } ^\circ\text{C, m}^2.$$

Eine wärmetechnisch gute Ausbildung der Fugen ist bei Mauerstärken von 12–18 cm von grosser Wichtigkeit. (Auch Backsteinmauern könnten in geringern Stärken als 30 cm erstellt werden, wenn es gelänge, den schädlichen Einfluss der Fugen herabzumindern.)

Die vertikalen Fugen zwischen den Baukorksteinen sind durch Nuten und Kämme einwandfrei geschlossen. Die horizontalen Fugen sind ungefährlich, da die Steine trocken aufeinander gestellt werden.

Bereits sind eine ganze Anzahl Bauten mit bestem Erfolg schalungslos in Gussbeton erstellt worden. Werden über beidseitig isolierten Betonwänden Eisenbetondecken aus Baukorksteinen erstellt, so ist der geschaffene Raum auf allen Seiten mit einer Isolierschicht begrenzt.



## Kein Belag

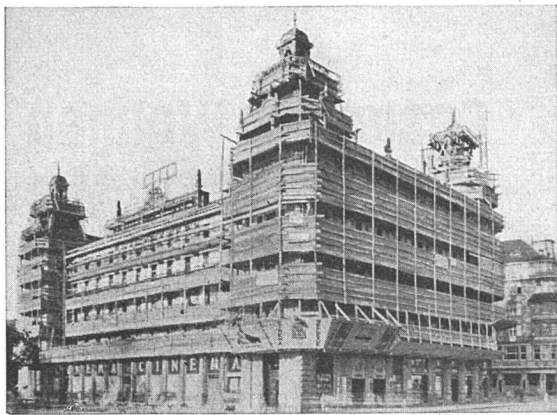
hat sich so schnell eingelebt wie Gummi. Die von uns gelieferten Sorten halten auch überforderten Anforderungen stand. Besichtigung ausgeführter Objekte. Muster und Kostenberechnungen bereitwillig.

# MEYER-MÜLLER & CO AG

Teppichhaus Zürich Stampfenbachstrasse 6, beim Central Tel. 26.880

# BLITZ-GERÜST

**ohne Stangen** — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



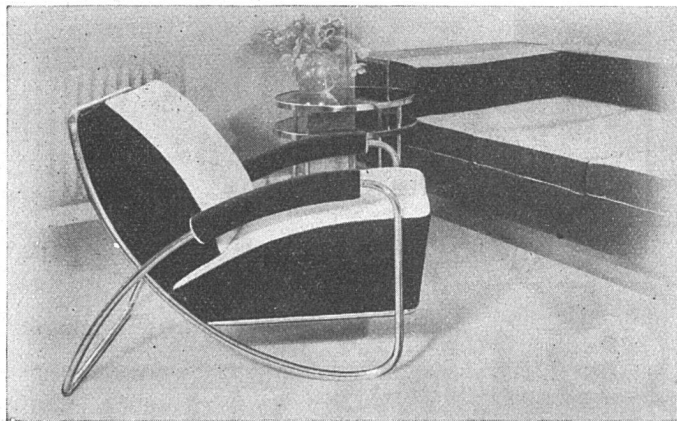
links:  
Bellevue  
Zürich



rechts:  
Kirche  
St. Peter  
Zürich

Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

**GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.**  
ZÜRICH-ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209



## Vornehme Stahlrohrmöbel

verchromt und lackiert, nach Katalog und Entwürfen, mit und ohne Polsterung, sowie in Verbindung mit Holz, liefert in hochfeiner Ausführung

**Basler Eisenmöbelfabrik**  
Th. Breunlin & Co., Sissach

**JOH. MÜLLER**

GEGRÜNDET 1878

TEL. 30 RÜTI

**RÜTI**

ZÜRICH

FILIALE ZÜRICH  
TEL. 20.324

**A.G.**

OELFEUERUNGEN

ZENTRALHEIZUNGEN

WARMW.VERSORGUNGEN

# Wer nicht inseriert, bleibt vergessen!



**G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2**

Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telephon 54.290



**Dinge**  
*im Lichtbild*

Bauten  
Räume  
Bilder  
Stoffe  
Waren

**H. WOLF-BENDER's Erben**  
ZÜRICH, Kappelergasse 16 • Tel. 35.274

**GOMMRIL**

die gute  
Klebe-  
pasta



## Gesundes Wohnen

in Ihrem Heim, Behaglichkeit im Café und Kino, gediegene Ruhe in Theater, Konzert und Kirche, wohltuende Geräuschlosigkeit in Büro, Spitälern und Sanatorien werden maßgebend von der Art des Bodens beeinflusst und am besten mit dem Schweizer

## Kortisit - Korkparkett

erreicht. Es ist der geradezu ideale Boden, weil warm, schalldämpfend, gleitsicher, elastisch, sehr leicht zu reinigen und dauerhaft. Dabei stellt sich Kortisit im Preise nicht höher als ein anderer erstklassiger Belag. Verlangen Sie Muster u. Preise v. der

**Kork AG Dürrenäsch**

**Rolladen**  
aller Systeme

Rolljalousien • Schattendecken  
& Jalousieläden

**J. Sum**  
Rolladenfabrik Olten

**KASSENSCHRÄNKE**

FÜR BANKEN  
BEHÖRDEN  
UND PRIVATE

J. & A. **STEIB**  
BASEL 15

**Fretz-Fahrplan Preis 80 Cts.**



# Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

## Edelputz

Terrazzo- & Jurasitwerke Bärschwil A.G.,  
Bärschwil  
A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen  
Hans Zimmerli, Zürich

## Einfriedigungen

Schweiz. Gesellschaft für Holzkonservierung A. G., Zofingen

## Eisenkonstruktionen

Geilinger & Co., Winterthur  
Heinrich Illi, Zürich 8

## Elektrische Anlagen

Hasler A. G., Bern  
E. Grossenbacher & Co., St. Gallen  
G. Pfenniger & Co., Zürich 3

## Elektrische Apparate

Fr. Sauter A. G., Basel und Zürich  
E. Grossenbacher & Co., St. Gallen

## Elektrische Heizungen

Fabrik elektr. Öfen u. Kochherde, Sursee

## Öfenheizung

A. G. der Ofenfabrik Sursee, Sursee  
E. O. Knecht, Ingenieur, Zürich 7

## Eternit-Platten und -Rohre

Eternit A. G., Niederurnen

## Euböolith-Fussböden

Euböolithwerke A. G., Olten

## Farben

Chr. Schmidt Söhne, Keim'sche Mineral-  
farben, Hafnerstr. 45/47, Zürich 5  
Hch. Wagner & Co., Du-Pont-Fassaden-  
farben, Seehofstr. 16, Zürich

## Fahrradständer

Geilinger & Co., Winterthur

## Fahnenfabrik

Hutmacher-Schalch A. G., Bern

## Fenster

Gebr. Demuth, Baden  
Fränkel & Voellmy A. G., Basel  
Const. von Arx, Olten  
Verwo A. G., Pfäffikon (Schwyz)  
Geilinger & Co., Winterthur  
Heinrich Illi, Zürich 8

## Fenster- und Türen-Abdichtungen

Wanner & Co., A. G., Horgen  
Naef & Specker Gummi A. G., Zürich

## Feuerfestes Glas

«Durax» Jenaer Glas, Otto Hirschmann,  
Kornhausbrücke 5, Zürich

## Feuerlöscher

Minimax A. G., Zürich 8

## Filter

Elektro-Lux A. G., Zürich

## Filze

Schoop & Co., Zürich

## Fittings

A. G. der Eisen- und Stahlwerke, vorm.  
Georg Fischer, Schaffhausen

## Flachbedachungen

Asphalt-Emulsion A. G., Zürich  
Felix Binder, Zürich 7  
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten  
Meynadier & Co., A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

## Förderanlagen

Schindler & Co., A. G., Luzern  
Ventilator A. G., Stäfa  
August Lerch, Zürich 1  
Uto Aufzug- & Kranfabrik A. G., Zürich

## Garagefore

A. Griesser A. G., Aadorf  
Gebr. Demuth, Baden  
Hartmann & Co., Biel  
Wilh. Baumann, Horgen  
Geilinger & Co., Winterthur  
Gauger & Co., Zürich 6

## Gartenanlagen

Albert Hoffmann, Unter-Engstringen  
Gebr. Mertens, Zürich

## Gas

Usogas, Genossenschaft für die Förde-  
rung der Gasverwertung, Zürich

## Gasbadeöfen

Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.

## Gasheizungen

Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)

## Gasherde

H. Vogt-Gut A. G., Arbon  
A. G. der Ofenfabrik Sursee, Sursee  
Benz & Co., Zürich 6, Glarus, Wattwil  
W. Goldenbohm, Zürich 8

## Geldschränke

J. & A. Steib, Basel  
A. & R. Wiedemar, Bern  
Bauer A. G., Nordstr. 25, Zürich

## Geleiseanlagen

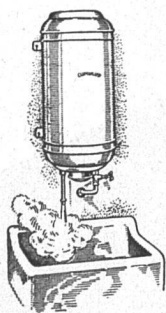
Walo Bertschinger, Zürich

## Gerüste

A. G. Heinrich Hatt-Haller, Zürich  
Gerüstegesellschaft A. G.,  
Zürich-Altstetten  
W. Stäubli, Ingenieur, Zürich 3

## Geschirrwaschmaschinen

A. Kägi-Treulin, Pfäffikon (Schwyz)  
Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.

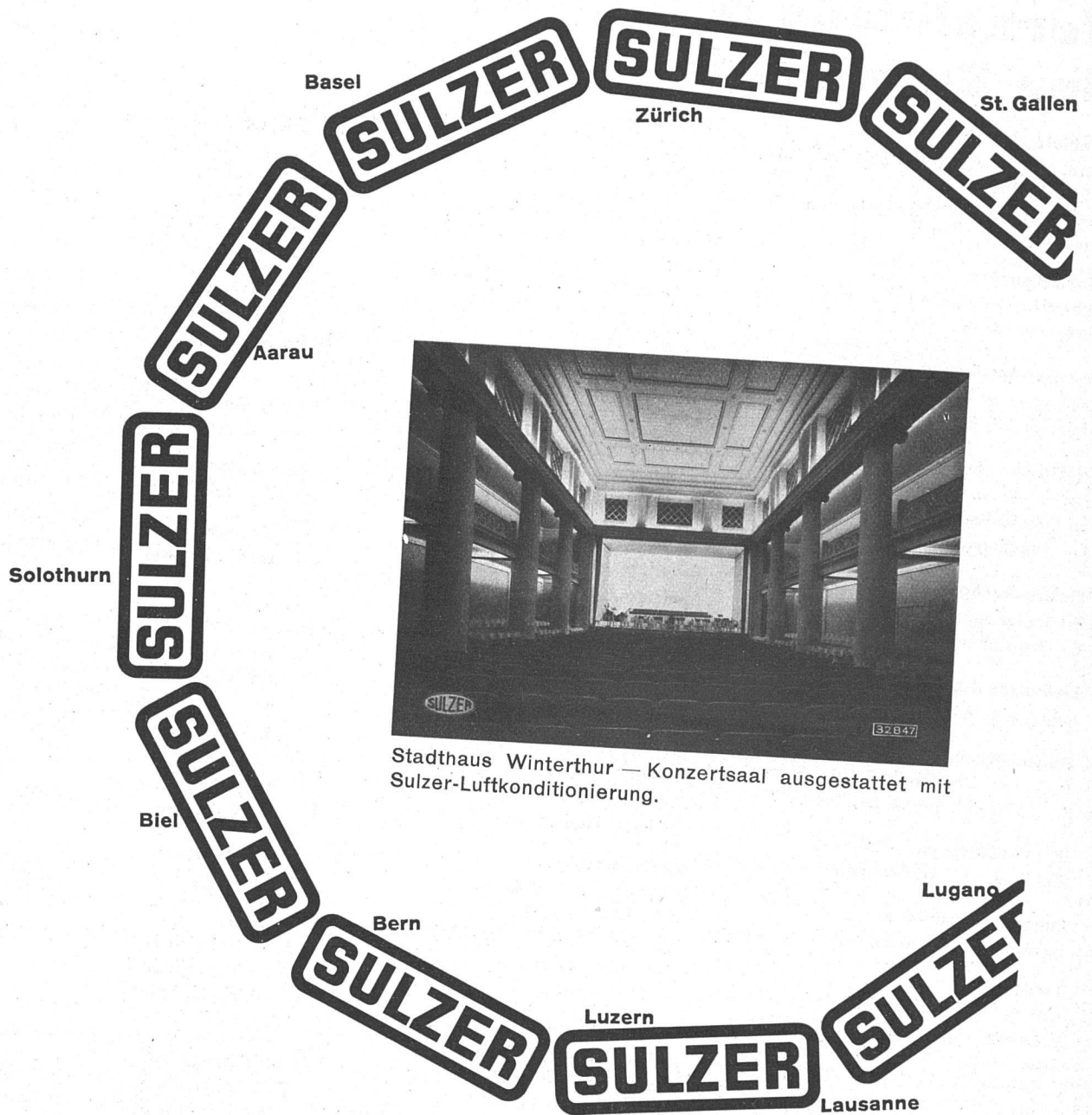


## Elektrische Heisswasserspeicher «CUMULUS»

Die Vertrauensmarke in drei Ausführungen  
Eisen verzinkt - Emailliert - Speson (Nickellegierung)

Verlangen Sie unsere Kataloge

**Fr. Sauter A. G., Basel**



Stadthaus Winterthur — Konzertsaal ausgestattet mit Sulzer-Luftkonditionierung.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

**Zentralheizungen**

**Warmwasser-Versorgungsanlagen**

**Ventilationsanlagen**



Generalvertreter: Adolf Schoop, Universitätstrasse 80, Zürich 6



Teppichhaus

**H R Ü E G G P E R R Y A G**

Bahnhofplatz 9

Zürich

*Linoleum -  
Gummi -  
Korkparkett -  
und  
Teppich -  
Beläge.*



**in erstklassiger Ausführung.**